

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

A 7: Erneuerung der Fahrbahnen zwischen der Brenztalbrücke und der Hungerbrunnentalbrücke (Landkreis Heidenheim)

22.10.2020

Ab Mittwoch, 28. Oktober 2020, 18:00 Uhr, Anschlussstelle Giengen in Fahrtrichtung Würzburg gesperrt

Das Regierungspräsidium Stuttgart erneuert aktuell beide Fahrtrichtungen des rund zehn Kilometer langen Streckenabschnitts der A 7 zwischen der Brenztalbrücke und der Hungerbrunnentalbrücke in mehreren Abschnitten. Hierbei wird der Autobahnabschnitt über die gesamte Fahrbahnbreite erneuert und von elf auf zwölf Meter ausgebaut.

Die Sanierungsarbeiten des zweiten Bauabschnitts zwischen der Hürbetalbrücke bei Giengen und der Hungerbrunnentalbrücke südlich der Anschlussstelle Niederstotzingen sind soweit abgeschlossen, dass die dort aufgebaute Verkehrsführung (4s+0) sukzessive rückgebaut und während des Rückbaus die Schutzeinrichtung im Mittelstreifen der Autobahn fertiggestellt werden kann.

Gleichzeitig wird zwischen der Brenztalbrücke und der Hürbetalbrücke für die dort anstehenden Fahrbahnsanierungsarbeiten die künftige Verkehrsführung (4s+0) eingerichtet, das heißt der Verkehr wird mit vier Fahrstreifen (zwei je Fahrtrichtung) auf der Richtungsfahrbahn Ulm geführt. Die andere Richtungsfahrbahn wird währenddessen vollständig für den Verkehr gesperrt.

Während der Umbauarbeiten sind im gesamten Streckenabschnitt zwischen der Brenztalbrücke und der Hungerbrunnentalbrücke von Montag, 26. Oktober, bis Donnerstag, 29. Oktober 2020, kurzzeitig Spurreduktionen erforderlich, diese werden soweit möglich in den Nachtstunden durchgeführt.

Die Anschlussstelle Niederstotzingen ist ab Mittwochmittag, 28. Oktober 2020, wieder vollständig für den Verkehr freigegeben. Im Anschluss daran, ab Mittwoch, 28. Oktober 2020, 18:00 Uhr, wird die Anschlussstelle Giengen in Fahrtrichtung Würzburg für den auf- und abfahrenden Verkehr gesperrt.

Die Umleitung wird ausgeschildert und kann vorab unter www.verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

Diese Sanierungsarbeiten sollen bis voraussichtlich Ende Mai 2021 abgeschlossen werden. Daran anschließend werden die Arbeiten an der Fahrbahn in Richtung Ulm beginnen.

Die Geschwindigkeit wird während der gesamten Bauzeit aus Verkehrssicherheitsgründen mit Hilfe von Wechselverkehrszeichen situationsbedingt auf 60 beziehungsweise auf 80 Kilometer pro Stunde begrenzt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr